

HAUS DER TECHNIK

Außeninstitut der RWTH Aachen
Kooperationspartner der Universitäten Duisburg-Essen
Münster - Bonn - Braunschweig

gemeinsam mit

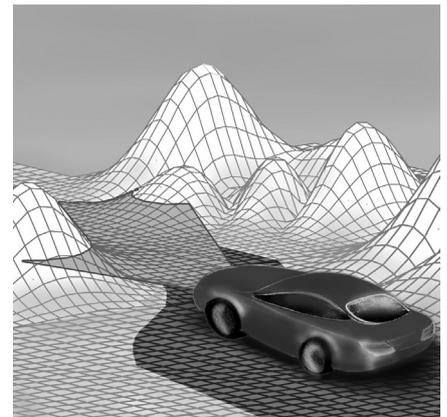
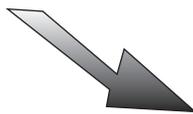


TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN
Lehrstuhl für
Fahrzeugmechatronik

1. Tagung

Diagnose in mechatronischen Fahrzeugsystemen Innovation – Migration – Standardisierung

17. und 18. April 2007 in Essen



Leitung

Prof. Dr.-Ing. Bernard Bäker,
Dipl.-Ing. Andreas Unger,
TU Dresden, Lehrstuhl Fahrzeugmechatronik

Veranstaltungsort

Haus der Technik,
Hollestraße 1, 45127 Essen

mit Beiträgen von:

AUDI AG	DaimlerChrysler AG
Robert Bosch GmbH	dSpace GmbH
Vector Informatik GmbH	Softing AG
ArvinMeritor GmbH	EDAG AG
Tracetronic GmbH	IAM GmbH/FZM
FKFS	TÜV Nord
FSD GmbH	BMW AG

1. Tagung

Diagnose in mechatronischen Fahrzeugsystemen (neue Ansätze für Fehlererkennung, Test und Prüfung) Innovation – Migration – Standardisierung

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Bernard Bäker,

Dipl.-Ing. Andreas Unger, Technische Universität Dresden, Lehrstuhl Fahrzeugmechatronik

Termin

17. April 2007, 08:30 - 17:30 Uhr

18. April 2007, 08:30 - 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik, Hollestraße 1, 45127 Essen

Inhalt

- Automatisierter, modellbasierter Software- und Hardwaretest für Steuerungskomponenten
- Zufallsbasierte Testapplikationen zur Erhöhung der Testtiefe
- Funktionsorientierter Ansatz für die Überprüfung von E/E-Systemkomponenten
- Gesetzeskonforme Test- und Prüfplanung
- Ableitung einer tragfähigen Prüfstrategie für zukünftige sicherheitskritische E/E-Systeme im Kraftfahrzeug
- E/E-Produktdokumentation nach aktuellsten automobilen Normen und Richtlinien
- Anforderungen, Grundlagen und Modelle der Diagnose
- Diagnose im Produktzyklus Entwicklung – Produktion – Service
- Standardisierung
- Lösungsansätze aus der Praxis

Programm

Dienstag, 17. April 2007

08:00 **Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen**

08:30 Prof. Dr.- Ing. Bernard Bäker
Begrüßung

Session 1: Rahmenbedingungen Test, Prüfung und Diagnose

08:45 Dipl.- Math. Andreas Reich, AUDI AG, Ingolstadt
Diagnose als Schlüssel zur Beherrschung der Elektronik in Produktion und Feld

09:30 Dr. Walter Lehle, Dr. Martin Fritz, Dr. Michael Hackner, Dr. Axel Georg, Robert Bosch GmbH, Plochingen
Erweitertes Diagnosekonzept: Methoden - Prozesse - Tools am Beispiel Dieselsysteme

10:15 **Kaffeepause**

Session 2: Diagnose- und Testmethoden in der Entwicklung (I)

10:45 Dipl.-Ing. Christoph Rätz, Dipl.-Techpaed. Andreas Seitz, VECTOR Informatik GmbH, Stuttgart
Automatisches Generieren von Software-Tests aus einer Diagnosespezifikation

11:30 Dipl.-Ing. Rocco Deutschmann, Tracetronic GmbH, Dresden
Aspekte der Automatisierung im Testprozess

12:15 Dr. Sven Burmester, dSpace GmbH, Paderborn
Schlüsselfaktoren für den erfolgreichen Steuergerätestest

13:00 **Mittagspause**

Session 3: Diagnose- und Testmethoden in der Entwicklung (II)

- 14:00 Dipl.-Ing. Michael Brost, Prof. Dr.- Ing. Hans-Christian Reuss,
Dr.-Ing. G. Baumann, FKFS, Stuttgart
Eine offene, universelle Integrationsplattform für den verteilten Steuergerätestest
- 14:45 Dr.-Ing. Robert Hentschel, Dipl.-Ing. Torsten Bien, Dipl.-Ing. Alexander Siegel,
EDAG Engineering + Design AG, Fulda,
Prof. Dr.-Ing. Bernard Bäker, Dipl.-Ing. Heiko Greiner, TU-Dresden/IAM GmbH, Dresden
Methoden zur Generierung von Testfällen aus der funktionalen Beschreibung von eingebetteten Systemen im Automobilbau
- 15:30 Dr.-Ing. Ralf Leiter, ArvinMeritor GmbH, Dietzenbach
Aktuelle Technologien zum Testen von Software - Grenzen, Ergebnisse und Anforderungen an die Softwarearchitektur
- 16:15 **Kaffeepause**

Session 4: Diagnose und Prüfung in Service, Kundendienst, After Sales

- 16:45 Dipl.-Ing. U. Visel, Dr.-Ing. Thomas Raith, DaimlerChrysler AG, Sindelfingen
Werkstatt-Prozess - Integrierte Diagnose
- 17:30 Ende des ersten Veranstaltungstages
- ab **Beginn der Abendveranstaltung mit interessantem Programm und**
18:00 **anschließendem Abendessen**

Mittwoch, 18. April 2007

- 08:30 **Begrüßung**

Session 5: Sicherung der Diagnosefähigkeit im Fahrzeuglebenszyklus

- 08:45 Dr.-Ing. Michael Siedentop, SOFTING AG, Haar
Diagnose-Standards und Fahrzeuglebenszyklen
- 09:30 **Kaffeepause**

Session 6: Diagnose- und Testanforderungen - Komplexität bei zukünftigen Systemen (I)

- 09:45 Dipl.-Ing. Andreas Unger, Prof. Dr.-Ing. Bernard Bäker, TU-Dresden / IAM GmbH, Dresden
Anwendungspotential heuristischer Methoden bei funktionsorientierter Fehlererkennung und Diagnose in vernetzten Fahrzeugsystemen
- 10:30 Dipl.-Ing. Wolfgang Mickisch, TÜV Nord Mobilität GmbH, Essen
Der FIBEX-Standard und FIBEX-Checker zur Sicherstellung von Konsistenz und semantischer Korrektheit der Boardnetzdaten in einer verteilten Entwicklung
- 11:15 **Kaffeepause**

Session 7: Diagnose- und Testanforderungen - Komplexität bei zukünftigen Systemen (II)

- 11:30 Dr.-Ing. Dietmar Kaiser, Prof. Dr.-Ing. Ulrich Heiden, Dr.-Ing. Thorsten Schulz, BMW AG, München
**ASAM ODX im Entwicklungs- und Serviceprozess
– Migration – Verbindlichkeit der Diagnosedaten – Unterschiede zum bisherigen Vorgehen**
- 12:15 Dipl.-Ing. Stephan Steinhauer, DaimlerChrysler AG, Böblingen
Umsetzung eines funktionsorientierten Diagnoseansatzes
- 13:00 **Mittagspause**

Session 8: Fahrzeuglebenszyklus - Gesetzeskonforme Prüf- und Testschritte

14:00 Dipl.-Ing. Jürgen Bönninger, FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH, Dresden
Unfallvermeidungspotential der Fahrzeuge erhalten - Beitrag der Sachverständigen zur "Vision Zero"

14:45 **Abschlussdiskussion**

15:30 **Ende der Tagung**

Teilnehmerkreis

Angesprochen werden die Bereiche Entwicklung, Produktion /Montage und After Sales im Themenkontext Test-, Prüf- und Diagnosestrategien für aktuelle und zukünftige E/E-Systeme im Kraftfahrzeug
Automobilhersteller und -zulieferer, Vertreter der Elektronikindustrie, Entwicklungsdienstleister, Industriennahe Forschungseinrichtungen

Mitglieder der Geschäftsleitung, technische Geschäftsführer, Werks- und Betriebsleiter sowie leitende Mitarbeiter aus den Bereichen:

- Elektrik und Elektronik
- Software und Hardware
- Forschung und (Vor-) Entwicklung
- Engineering und Konstruktion
- Service und Kundendienst
- Mechatronik
- Datenbusse und Bordnetze
- Applikation und Systemtest
- Produktion und Qualität

Teilnahmegebühr

HDT Mitglieder: € 995,- unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 1095,-

einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen, Abendessen und Pausengetränke

Kurztitel: Diagnose/Mechatronische Fahrzeugsysteme

Veranst.-Nr.: E-H030-04-224-7

Ihre Anmeldung	
Bitte nennen Sie	Ihren Vor- und Nachnamen, Ihren Titel, Firmen-/Rechnungsanschrift, Ihre Abteilung, Telefon, Fax, e-mail, Veranst.-Nr., Kurztitel, Datum
per Fax	0201/1803-280
per e-mail	anmeldung@hdt-essen.de
online	www.hdt-essen.de
per Post	Haus der Technik e.V., 45117 Essen
nach Anmeldung	erhalten Sie Anfahrtsbeschreibung und Hotelauswahl
Veranstaltungen	
	finden Sie unter www.hdt-essen.de
	mit komfortabler Suchfunktion nach Termin, Ort, Stichwort
Ihre Fragen	
	beantworten Ihnen
zentral	Karola Stossun ☎ 0201/1803-1 ☎ -269
zur Organisation	Sule Ramzi ☎ 0201/1803-345 ☎ -346 information@hdt-essen.de
Themen/Termine persönl. Info-Mix Mitgliedschaft	
fachlich	Dr. H. Hahn h.hahn@hdt-essen.de
zur Anmeldung	Nuri Grohnert ☎ 0201/1803-211 ☎ -280 anmeldung@hdt-essen.de Luis Carballo ☎ 0201/1803-212
zur Hotelbuchung	Nuri Grohnert ☎ 0201/1803-322 ☎ -276 tss@hdt-essen.de
Unsere AGB	
	finden Sie im Internet und Programmbuch
Zahlungsweise	per Überweisung oder per Kreditkarte (VISA und MASTERCARD)
Stornierung	kostenlos schriftlich bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, danach berechnen wir die volle Gebühr, Sie können einen Ersatzteilnehmer nennen.
Umsatzsteuer	Teilnahmegebühren des HDT e.V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei
Wir erwarten	
	Sie in
Essen	Haus der Technik, Hollestraße 1, 45127 Essen